

Bedunckht mich [Beat Jakob I. Zurlauben] nit unguet zuo sein etwan durch
schreiben solche unbild dem Fürsten von St. Gallen [Gallus II. A l t] zuo
eröffnen.

Weiterer bericht mit Nechsten.

Finaliter ist der Setentz gefelt über vorgehend gemelte praetension ohne ver-
hörung der gegenpart, Ja auch ohne verkündigung zum Rechten.

Es hat den 14. Martii A^o [16]59 laut Brieffs A und B der Landtshoffmeister
[der Abtei St. Gallen, Fidel von T h u r n] zuo Baden [an der gemeineidg.
Tagsatzung] billich befunden, dass uns an die Ansprach etwas ersetzt werde,
ungeacht er zuevor in den recess No. B ausstrukhenlich unser ansprach refu-
tiert".

AH 50, 30-33

10

1667 Oktober 18.

A

ORTSSTIMME VON STADT UND AMT ZUG FUER DAS STIFT BISCHOFZELL

"Wir ... thundt zuo wissen hiemitt, Nach deme das ... Colligiat Stifft zuo
Bischoffzell uns Schrifftlichen repraesentiert, wölcher massen sy vor Jaren
[1653] uff Jnrathen der gesambten lobl. des Thurgöüws Regierenden Cathol.
Orthen us erheblichen bedäncken und ursachen die Herrschafft und Grichtsherr-
ligkeitt Berg mitt dero Zuogehördt ab dem Uffahl umb 20'000 R daruff stehend-
te Schulden an sich gelöst. Nun aber by denen sidthäro verloffnen Jaren und
gegenwürdtigen Louffen Jro gantz unmöglich gewäsen, Ettwas an dem Capital zuo
bezallen, sonder us Mangel der Mittlen sogar theils der Zinsen habe uffschwel-
len lassen müessen, und Jnn gevahr stehe solliche Herrschafft mitt Spott und
grossem schaden den Creditoribus wider heimfahllen zuo lassen. Wüste auch
deme vorzuokhommen, Kein ander mittel mehr übrig, alls wann die 5 lobl. Cathol-
liche Orth alls der Stifft rächte Collatores Jnen würden gefallen lassen,
wie es dann Jhr Fürstl. Gn. der Herr Bischoff zuo Costantz [Franz Johann,
Vogt von P r a s s b e r g - S u m m e r a u] ... auch guott befunden und
hierfür sye beiden Herren Collatoren underem 6. Januarii dis Jars Recommen-
diert habe, das Zwey Canonicat, so der mahlen ledig werden möchten (doch ohne
nachtheil des under uns den 5 lobl. Cathollischen orthen habenden gewonlichen
umbgangs) so lang Vacieren wurden, bis us derselben Jerlichen Jnnkhunfft ob-
gemellte Creditores kendten bezalltt werden. Und dann wir uns hierüber wi-
derumb erinnert, was wolgedachte Stifft zuo annämung diser Herrschafft und
die Loblichen Orth zuo Jnrathung dessen verursacht, haben wir in erwegung

50/10-11

der angebrachten krefftigen Motiven sonderlich aber zuo respect und Ehren der von Jhro Fürstl. Gn. Herren Bischoff zuo Costantz uns Ingebene Recommendation für unser Orth Ingewilliget, das vorgeschlagner Massen die zwey nechst ledigfallendte Canonicat (doch wie gemellt ohne nachtheil des gewonlichen umgangs under den loblichen 5 orthen) so lang¹ vacieren sollendt, bis das us deroselben Jerlichen Inkhonfften die Creditores der Herrschafft Berg umb Jre an dem uffahl gevorderte schulden und darvor uffgeschwöllte Zinsen, die gnuogsame mittel gefallen syn werdendt. Underdessen so auch die dritte Stell ledig fallen wirtt, sol die besatzung derselben an das Jenige Orth khommen an wöllchem sonsten an Jetzo die Erste fallen wurde, und also vorthan der Kere nach, wie bishero brüchlich gewäsen. Und wann dann uff der Inkhunfften der 2 ledigen Canonicaten auch zur bezallung der gedachten schulden uff der Herrschafft Berg die Ervorderliche mittel verfallen und Ingebracht syn werden (darumb dann wir uns vorbehalten haben, zuo syner Zytt die gebürendte Rächnung Inzevorderen) sollen dieselbigen 2 Ledige Canonicate von den Jenigen 2 lobl. orthen, welche allsdann der Ordnung nach die Kere beträffen wirdt, besetzt und von den Nüwen Canonicis [es waren dies 1676 Josef Leonhard v o n E u w von Schwyz und 1677 Johann Franz W i r z von Obwalden] In Possess genommen werden".
 Versehen mit dem Siegel von Stadt und Amt Zug.

[gez.] Landschreiber [Adam] S i g n e r, Zug

1) Laut Geiger/Bischofszell 61 wurden zwischen 1662 und 1676 keine Chorherren mehr ins Stift aufgenommen.

Kopie - AH 50, 34-37 - Seite 36 leer

11

1667 Juni 16., Solothurn

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. RESIDENTEN, FRANÇOIS MOUSLIER, AN DIE EIDG. ORTE]

"Die Propositionen unndt vohrschläg, welche ich gesehen hab, das der [Agent der Freigrafschaft Burgund] Don Jean[-Gérard-Joseph] de W a t t e n v i l l e Eüch Jnn Particular gethann, undt bey Nechster Badischer Tagsazung [Jahrrechnung] Noch Jnn General zue thuen vohrhabens ist¹, verbindten mich, Eüch dises schreyben zue ubermachen, umb Eüch zue Pitten, Jn Consideration zue Zeüchen, das die vilfältige Exempla bekhandt machen, das Jhr der [Frei-]